

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 21.04.2020**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 202/V vom 20.09.2017
Waldfriedhof Zehlendorf pflegen
Drucksachen-Nr. 0275/V (neu)
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Solange keine Investitionsmaßnahmen erfolgen, entstehen keine über die reguläre Friedhofsunterhaltung üblichen Kosten.
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 202/V vom 20.09.2017
Waldfriedhof Zehlendorf pflegen
Drucksachen-Nr. 0275/V (neu)

2. Berichtersteller: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 20.09.2017den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob die Herrichtung und Pflege des Waldfriedhofs Zehlendorf in die Investitionsplanung aufgenommen werden kann.
Folgende Punkte sollen dabei umgesetzt werden:

- Die Haupt- und Nebenwege im südlichen Bereich sollen wieder geebnet und schlecht erkennbare Stufen beseitigt werden.
- Wegentwässerungen sollen von Erde und Steinen befreit werden, damit Regenwasser abgeleitet werden kann.
- Herbstlaub soll schon im selben Jahr von den Gehwegen beseitigt werden.
- Die vorhandenen Sitzbänke sollen repariert oder ausgetauscht werden.
- Die Kühllhalle muss in einen akzeptablen Zustand versetzt werden.
- Die Kapelle muss ebenfalls in einen ordentlichen und sicheren Zustand versetzt werden.
- Maßnahmen zur Gefahrenabwehr sind möglichst unverzüglich durchzuführen.“

Hierzu wird berichtet:

Das Bezirksamt ist im Rahmen seiner Möglichkeiten aktiv gewesen:

Zum Punkt „Die Haupt- und Nebenwege im südlichen Bereich sollen wieder geebnet und schlecht erkennbare Stufen beseitigt werden.“:

Es wurden 2019 einzelne besonders schadhafte Wege über Sonderprogramme des Senats überarbeitet. Aktuell sind keine bezirklichen Investitionsmaßnahmen für Wegeerneuerungen auf Friedhöfen eingeplant.

Zum Punkt „Wegentwässerungen sollen von Erde und Steinen befreit werden, damit Regenwasser abgeleitet werden kann.“:

Wegentwässerungen werden regelmäßig im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten von Erde und Steinen befreit.

Zum Punkt „Herbstlaub soll schon im selben Jahr von den Gehwegen beseitigt werden.“:

Herbstlaub wird ausgehend von den Hauptwegen im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten laufend entfernt. Aufgrund des umfangreichen Wegenetzes kann nicht garantiert werden, dass immer alle Wege, insbesondere die Nebenwege frei von Herbstlaub sind.

Zum Punkt „Die vorhandenen Sitzbänke sollen repariert oder ausgetauscht werden.“:
Sitzbänke werden im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten, wie in Parkanlagen, regelmäßig erneuert bzw. überarbeitet.

Zu den Punkten „Die Kühlhalle muss in einen akzeptablen Zustand versetzt werden.“ und „Die Kapelle muss ebenfalls in einen ordentlichen und sicheren Zustand versetzt werden.“:
Die Friedhofskapelle und der Kühlkeller müssten grundlegend über eine größere Investitionsmaßnahme saniert werden. Bislang stehen keine finanziellen Mittel für dieses umfangreiche Vorhaben bereit.

Zum Punkt „Maßnahmen zur Gefahrenabwehr sind möglichst unverzüglich durchzuführen.“
Allgemein ist festzuhalten, dass Maßnahmen zur Gefahrenabwehr immer unverzüglich im Rahmen von Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden. Die begrenzten Neubau- und Unterhaltungsmittel lassen derzeit keine andere Vorgehensweise auf diesem oder anderen landeseigenen Friedhöfen zu.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski
Bezirksbürgermeisterin

Maren Schellenberg
Bezirksstadträtin